

Der ackerbaulich genutzte Standort Bagemühl befindet sich im östlichen Teil der zum Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte gehörenden Uckermärkischen Lehmplatte in Nachbarschaft zur Randow-Niederung zwischen den Ortschaften Grünberg und Bagemühl. Diese Landschaft ist durch eine gewellte Grundmoräne gekennzeichnet, die von steil eingeschnittenen Bachbetten und geschlossenen Hohlformen durchzogen wird. Sandige Lehmböden sind charakteristisch. Es ergaben sich durchschnittliche Bodenzahlen von 48 bis 56.

Normparabraunerde aus Kryolehmsand über Kryonormallehm (Decksand über Geschiebelehm)

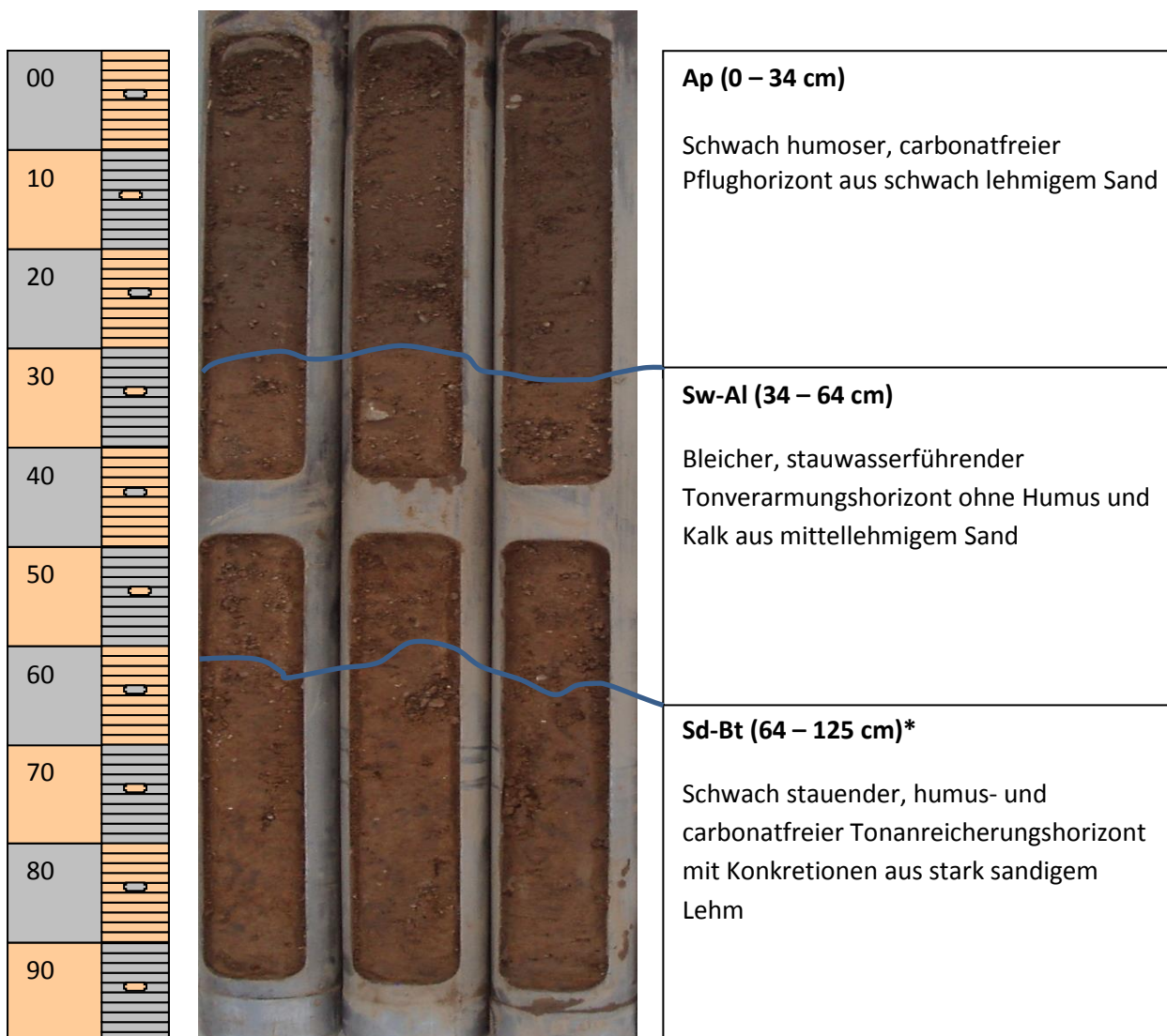
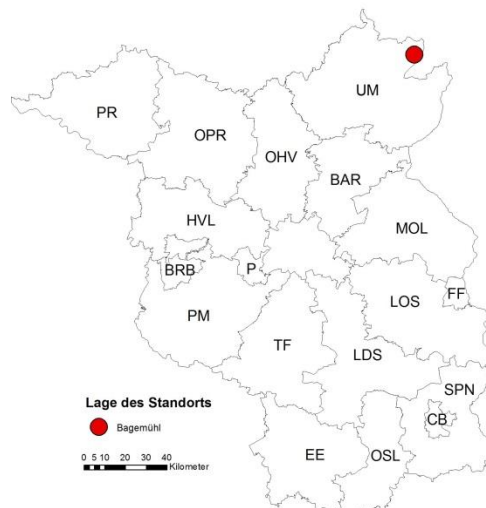
Bodenklasse: L (Lessivés)

Bodentyp: LL (Parabraunerde)

Bodensubtyp: sLLn (pseudovergleyte Normparabraunerde)

Substrattyp: p-s//p-l

Bodenausgangsgestein: Sp/Lg ((Geschiebe-)Decksand) /Geschiebelehm



*Nach diesem Horizont wurde mittels Pürckhauer-Bohrung ein weiterer Horizont ermittelt: eLCcv (125-150 cm)

Bodenansprache nach KA5, Ad-Hoc AG Boden, Hannover 2005

(Näser, Schmidt, Lfu; Hierold et al., ZALF)